

Magdas Hotel am Prater: Ein grünes Zukunftsprojekt erweckt Leben!

Magdas Hotel revitalisiert den Prater: ökologischer Umbau, soziale Nachhaltigkeit und klimaaktiv Gold-Zertifizierung bis 2027.



Prater, Wien, Österreich - Magdas Hotel, die Social-Business Tochter der Caritas der Erzdiözese Wien, startet ein ehrgeiziges Revitalisierungsprojekt am Prater. Das Hotel, das zwischen 2015 und 2022 als Betrieb fungierte, wird in ein modernes, ökologisches Stadthotel umgebaut. Ziel ist es, das ehemalige Seniorenwohnhaus aus den 1970er Jahren in ein soziales und nachhaltiges Hotel zu transformieren.

Die Umbaumaßnahmen sind durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen geprägt. Der bestehende Bau wird erhalten und nur bis auf die Tragstruktur sowie Zwischenwände zurückgebaut. Die Verwendung ökologischer Baustoffe und die Planung eines

ressourcenschonenden Betriebs sollen dazu beitragen, aktiv den Klimaschutz zu unterstützen.

Preisgekröntes Umweltengagement

Eine besondere Auszeichnung erhielt Magdas Hotel bereits vor dem Umbau: Es erhielt das klimaaktiv Gold, das höchste Qualitätszeichen in Österreich für nachhaltige Bauweise. Mit 978 von 1.000 möglichen Punkten erfüllt das Projekt höchste Anforderungen in den Bereichen Energieeffizienz, Baustoffqualität sowie Komfort und Gesundheit. Christian Heiss von Atelier Heiss, welches mit der Generalplanung betraut ist, unterstreicht die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Architektur.

Die technischen Details zeigen, dass für Heizung und Kühlung Grundwasser genutzt wird und eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach den Strombedarf deckt. Durch diese Maßnahmen werden jährlich 372,19 Tonnen CO₂ eingespart, was den ökologischen Fußabdruck des Projekts erheblich reduziert.

Zukunftsorientiertes Arbeitskonzept

Der Umbau soll im Sommer 2025 beginnen und ist bis 2027 abgeschlossen. Wie das Unternehmen berichtet, wird das neue Hotel nicht nur architektonisch, sondern auch sozial einen wichtigen Beitrag leisten, indem es Menschen mit geringeren Jobchancen Beschäftigungsmöglichkeiten bietet. Das zweite magdas HOTEL ist bereits für 2027 geplant und wird ebenfalls in diese soziale Strategie eingebettet.

Das Projekt vereint also nicht nur einen innovativen Ansatz zur Revitalisierung eines bestehenden Gebäudes, sondern setzt auch auf nachhaltige und soziale Wertschöpfung, was in der heutigen Zeit von zunehmender Bedeutung ist. Durch die Verbindung von Umweltbewusstsein mit sozialen Aspekten zeigt Magdas Hotel, dass nachhaltige Praktiken und wirtschaftliche Interessen Hand in Hand gehen können.

Für weitere Informationen über dieses spannende Projekt besuchen Sie die Artikel auf **OTS**, **Immomedien** und **TGA Praxis**.

Details	
Ort	Prater, Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • immomedien.at • www.tga-praxis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at